

**Protokoll**  
**der 29. öffentlichen Versammlung**  
**des Kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste der E.ON edis AG**  
**vom 30. November 2010, Sanitz**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Verbandsvorsteher Joachim Hünecke eröffnet die Sitzung, begrüßt insbesondere die Herren Wulfgram und Meesing von der E.ON edis AG sowie Wirtschaftsprüfer Voige von der MdS Möhrle, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde, dass aber nur 96 Gemeinden vertreten sind, so dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist. Er schlägt vor, dass in der Tagesordnung alle die Punkte abgearbeitet werden, für die kein Beschluss vorgesehen ist. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben.

**2. Fragestunde für Nichtmitglieder**

Es liegen keine Fragen vor.

**3. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

**4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Versammlung vom 27. April 2010**

- entfällt -

**5. Bericht des Verbandsvorstehers**

Verbandsvorsteher Joachim Hünecke erläutert noch einmal die Situation des Verbandes mit seinen Mitgliedern, Treugebern, Anteil der Aktien und die Einbettung im Unternehmen zusammen mit den anderen kommunalen Pools. Erfreulich für den Verband ist, dass zwei neue große Gemeinden Mitglied werden wollen, von denen eine vorher Treugeber und eine andere als direkter Aktionär fungierte. Aus den Sitzungen des Kommunalen Beirates und des Aufsichtsrates ist zu entnehmen, dass das Ergebnis der E.ON edis AG in 2010 besser als geplant sein wird, so dass wohl auch im nächsten Jahr mit einer höheren Dividende als in diesem Jahr zu rechnen ist. Die Herren Wulfgram und Meesing von der E.ON edis AG stellen die neue Struktur des Unternehmens mit rund 3.000 Mitarbeitern vor. Sie gehen vor allem auf die Anstrengungen des Unternehmens ein, die erneuerbaren Energien in das deutsche und europäische Stromnetz einzuspeisen. Dazu bedarf es großer Anstrengungen. Durch Fehler im System und die vielen Elektroenergiehändler, die im edis - Netz Kunden beliefern, kam es zu Unzulänglichkeiten in der EDV-Abwicklung. Das Unternehmen musste deshalb Strafgebühren an die Bundesnetzagentur zahlen. Abschließend gehen die Vertreter des Unternehmens auf die abgeschlossenen und noch abzuschließenden Konzessionsverträge mit den Gemeinden ein.

*Jc*

## **6. Satzungsänderung**

- entfällt -

## **7. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2009**

Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwalt Kai Voige von der Prüfungsgesellschaft MdS Möhrle berichtet von der Prüfung des Anteilseignerverbandes. Das Unternehmen konnte dem Verband einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk attestieren. Hinweise, die den Bestand des Zweckverbandes bedrohen, liegen nicht vor. Das letzte Jahr war geprägt durch die große Dividendenausschüttung, die teilweise aus den Rücklagen erfolgte und sich für den Verband auf rund 10 Mio. Euro belief. Deswegen waren die steuerlichen Aufwendungen im letzten Jahr auch entsprechend angewachsen.

Fragen werden an Herrn Voige nicht gestellt.

## **8. Feststellung des Jahresabschlusses 2009 , Gewinnverwendung 2009 und Entlastung des Verbandsvorstehers**

- entfällt -

## **9. Beschluss über den Wirtschaftsplan 2011**

Der Wirtschaftsplan wird kurz vorgestellt. Ein Beschluss konnte ebenfalls nicht ergehen.

## **10. Änderung der Geschäftsordnung**

- entfällt -

## **11. Verschiedenes**

Herr Hünecke dankte für die Teilnahme und kündigt an, dass im Frühjahr 2011 die Verbandsversammlung neu einberufen wird, um die an diesem Tag nicht möglichen Beschlüsse zu fassen.

Er wünscht allen Teilnehmern einen guten Heimweg und eine angenehme Adventszeit.

  
Joachim Hünecke  
Verbandsvorsteher

  
Klaus-Michael Glaser  
Protokoll